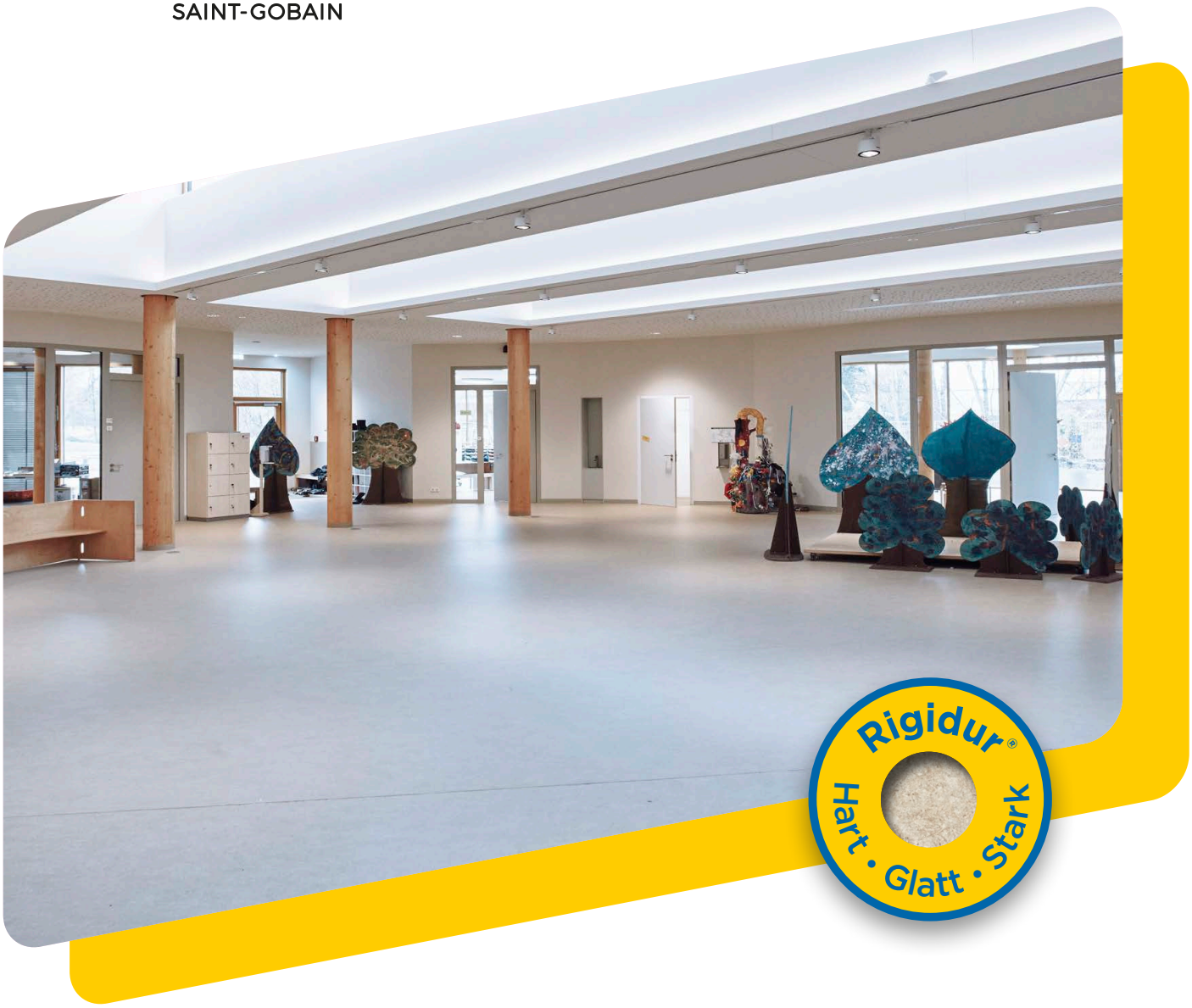
rigips
SAINT-GOBAIN

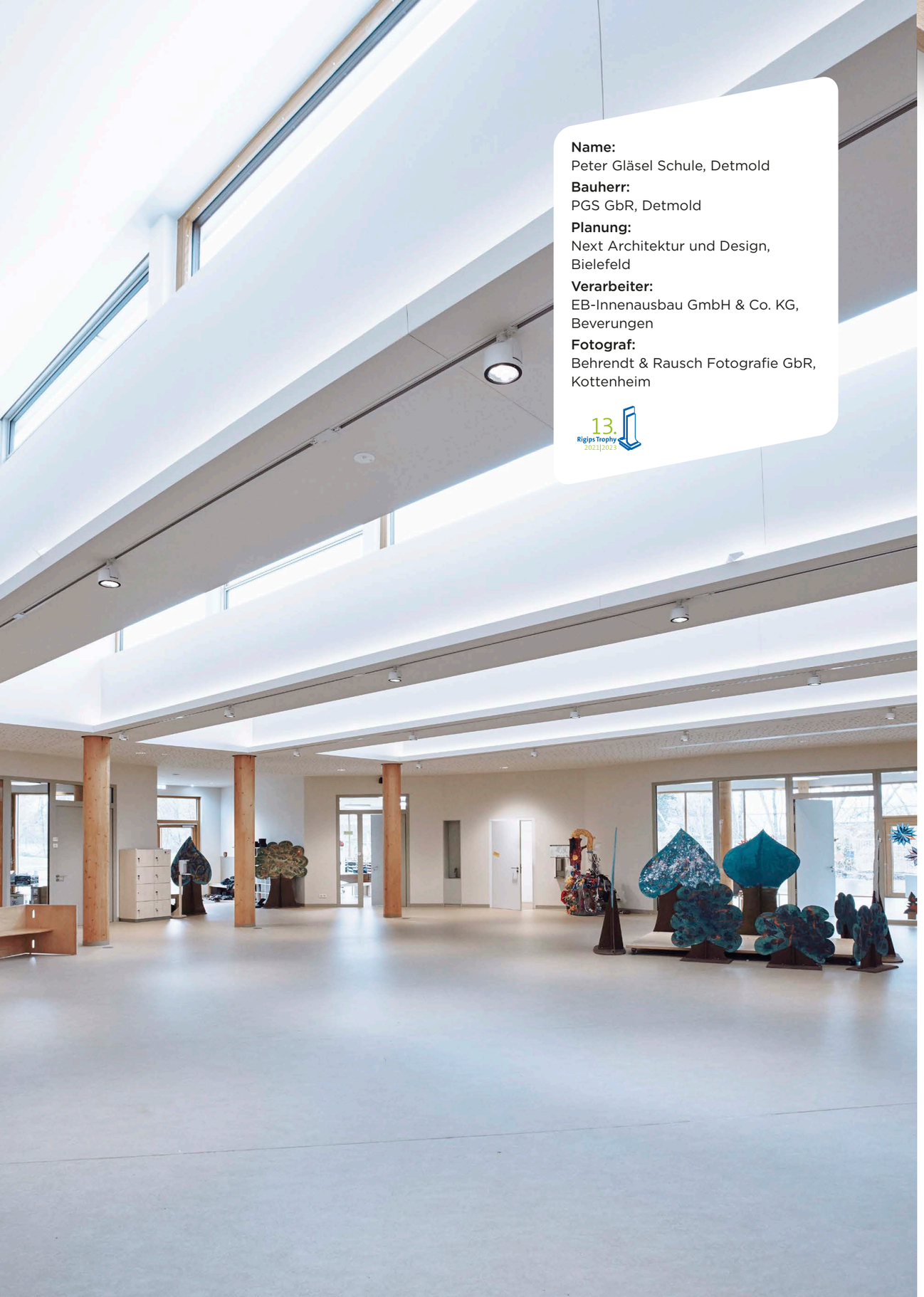


RIGIDUR®

Rigidur® Fußboden-Systeme

Vielseitige Objektlösungen

SAINT-GOBAIN



Name:
Peter Gläsel Schule, Detmold
Bauherr:
PGS GbR, Detmold
Planung:
Next Architektur und Design, Bielefeld
Verarbeiter:
EB-Innenausbau GmbH & Co. KG, Beverungen
Fotograf:
Behrendt & Rausch Fotografie GbR, Kottenheim

13. Rigips Trophy 2021|2023

Rigidur® Estrichelemente mit abgestimmten Systemkomponenten. Vorteile, auf die alle stehen.

Rigidur Estrichelemente bestehen aus hoch verpresstem Gipsmaterial mit einer Armierung aus speziellen Papierfasern. Der umlaufende 50 mm breite Stufenfalz ermöglicht eine kraftschlüssige und überlappende Verlegung, so dass eine zusammenhängende Trockenestrichfläche entsteht. Die außergewöhnlichen Qualitätseigenschaften der **Rigidur Estrichelemente** ermöglichen eine auf jeden Fußbodenbereich abgestimmte Systemlösung:

- Ideal für Neubauten, Renovierungen und Altbausanierungen
- Abgestimmt auf Schall -, Wärme- und Brandschutz-Anforderungen
- Geeignet für Fußbodenheizungssysteme
- Einfache Montage durch vorgefertigte Elemente
- Weniger Gewicht, deshalb geringe Deckenbelastung
- Schnelle, saubere und trockene Lösung

Zur Erzielung spezieller Eigenschaften werden die Rigidur Estrichelemente auch auf der Rückseite mit verschiedenen Dämmstoffen kaschiert angeboten.

Die Komponenten Schüttung, Kleber, Dämmstreifen und Schrauben komplettieren den Fußboden zu einem geprüften System.

Rigidur® Estrichelemente Einfach - Schnell - Sicher

- **Komfortabel und wirtschaftlich**
  Die wirtschaftliche Lösung auch für Fußbodenheizung: Schlanker Aufbau und optimale Wärmeübertragung
- **Schneller fertig**
  Keine langen Trocknungszeiten, sofort bereit für Oberbeläge
- **Brand- und Schallschutz inklusive**
  Sicherheit in Planung und Durchführung durch geprüfte Systeme

Qualität und Verantwortung

Wir entwickeln Ausbausysteme und Zubehöre, die helfen, das Bauen besser und sicherer zu machen. Auch für Bodenaufbauten bieten wir die passenden Lösungen.

Rigidur Estrichelemente verfügen, je nach ihrem Aufbau, über spezielle Eigenschaften hinsichtlich zulässiger Lasten, dem Schall- und Brandschutz und der Wärmedämmung. Sie können darüber hinaus mit anderen Produkten kombiniert werden, um einen optimalen Fußbodenaufbau zu erzielen.

Bei der Vielzahl von technischen Kombinationsmöglichkeiten helfen die folgenden Seiten bei der Auswahl von sicheren und geprüften Fußbodenaufbauten für Ihren geplanten Einsatzbereich.

Rigidur Gipsfaserplatten und Rigidur Estrichkleber wurden vom Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH, mit dem Prüfsiegel „Geprüft und empfohlen“ ausgezeichnet. Details und Urkunden finden Sie im Bereich „Technische Informationen“ unter **rigips.de/downloads**

Rigidur Information

Weitere Informationen über die **Eigenschaften** von Fertigteilestrich-Konstruktionen aus Gipsfaserplatten finden Sie im Merkblatt des Bundesverbands der Gipsindustrie:
gips.de

Alle speziellen **Verarbeitungs- und Verlegeangaben** sowie ausführliche Systemempfehlungen für Oberbeläge und Lösungen für alle Anwendungsbereiche finden Sie in den **„Verarbeitungsrichtlinien Fußboden mit Rigidur Estrichelementen“** zum Download unter **rigips.de**

Für jede Anforderung eine Lösung

Die bauphysikalischen Anforderungen an einen leistungsfähigen Boden können mit den verschiedenen Rigidur Estrichelementen realisiert werden.

Rigidur® Estrichelemente 20 / 25
ohne Kaschierung

- Schlanker Aufbau
- Geringe Auflast für die Bestandsdecke
- Geeignet für Fußbodenheizungen

Format: 500 x 1.500 mm

Rigidur® Estrichelemente 30 / 35 HF
mit Holzweichfaserkaschierung

- Trittschallschutz
- Brandschutz von Geschossdecken
- Hohe statische Belastbarkeit

Format: 500 x 1.500 mm

Rigidur® Estrichelemente 30, 35, 45 und 65 MW
mit Mineralwollkaschierung

- Trittschallschutz
- Brandschutz von Geschossdecken
- Nicht brennbarer Baustoff

Format: 500 x 1.500 mm

Rigidur® Estrichelemente 40 / 50 PS
mit Polystyrolkaschierung

- Unterseitige Wärmedämmung
- Hohe Belastbarkeit

Format: 500 x 1.500 mm

Das abgestimmte Zubehör für:

- Fachgerechten Einbau
- Ausgleich von Bodenunebenheiten
- Verbesserung im Schall- und Brandschutz

HF = Holzweichfaserplatte; MW = Mineralwolleplatte; PS = Polystyrolplatte

Rigidur® Estrichkleber – schneller mit der Doppelstrangdüse

Alle Rigidur Estrichkleber sind mit einer Doppelstrangdüse ausgestattet, die speziell auf den Stufenfalz der Rigidur Estrichelemente abgestimmt wurde. Durch die Doppelstrangdüse ist der Kleberauftrag auf der Plattenkante und der Fläche gewährleistet.

Rigidur Estrichkleber DISPERSION
ist ein gemäß CLP-Verordnung nicht kennzeichnungspflichtiger Dispersionsklebstoff. Er eignet sich zur Verklebung von Rigidur Estrichelementen sowie einer zusätzlichen Lage Rigidur H Gipsfaserplatten auf bereits verlegten Estrichelementen.

Rigidur Estrichkleber PU
ist ein lösungsmittelfreier Estrichkleber auf Polyurethanbasis für die gewerbliche Verwendung. Zur Verklebung von Rigidur Estrichelementen sowie einer zusätzlichen Lage Rigidur H Gipsfaserplatten auf bereits verlegten Estrichelementen.

Sicherheit im System

Einen tragfähigen Untergrund erstellen: Bodenunebenheiten ausgleichen, Verbesserungen im Schallschutz und im Brandschutz erzielen.

Rigidur® Ausgleichsschüttung und die Kombination mit Rigidur® MixBinder für die gebundene Schüttung.

Die **Rigidur Ausgleichsschüttung** ist ein speziell gebrochenes natürliches Blähton-Granulat. Es ist nichtbrennbar, belastbar und verrottungsfest. Es wird einfach auf den zu überschüttenden Untergrund aufgebracht und planeben abgezogen.

Der **Rigidur MixBinder** ist ein zementäres Bindemittel für die Rigidur Ausgleichsschüttung , wenn eine gebundene Schüttung erforderlich ist. Unabhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes lässt sich so ein ebener, druckfester Basis-Untergrund für die anschließende Verlegung von Rigidur Estrichelementen herstellen. Die gebundene Schüttung erhöht die Schalldämmung nochmals und kann in Bereichen von Holzbalken-, Trapezblech- und Betondecken angewendet werden.

Material verteilen

Mit Abziehlehren glätten

Planebene Oberfläche der Schüttung

Hoch belastbare und stabile Ausgleichsschicht

Die **Rigidur Schalldämmschüttung** aus Natur-Anhydrit wurde entwickelt für die Herstellung einer ebenen Tragschicht unter Trockenestrichen. Aufgrund einer **Rohdichte von ca. 1.600 kg/m³** ist sie in besonderem Maß zur Verbesserung des Schallschutzes durch Beschwerung der Deckenkonstruktion geeignet. Darüber hinaus verzahnt sich das Schüttungsmaterial durch seine spezielle Struktur und Korngrößenverteilung zu einer **stabilen, hochbelastbaren Ausgleichsschicht.**

Aufgrund der besonderen Kantenform der gebrochenen Schüttung und dem speziellen Korngrößenverhältnis im Bereich 2–6 mm gilt sie als eine **mechanisch gebundene Schüttung.**

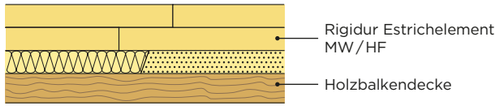
Sie ist setzungssicher bis zu einer Schütthöhe von 60 mm. Die Verwendung von speziellen Estrich-Waben oder Bindemittel ist nicht notwendig. Für Schütthöhen über 60 mm wird die Schüttung z. B. mit einem Elektrorüttler leicht verdichtet.

Die Schüttung kann in einer Schichtstärke von **15 mm bis 150 mm** eingebracht werden, ist nicht brennbar (A1) und verrottungsfest.

Die richtige Lösung für jede Anforderung

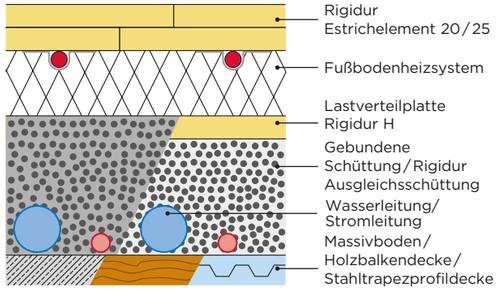
Rigidur Estrichelemente verfügen je nach Aufbau über spezielle Eigenschaften bezüglich der Gebrauchstauglichkeit (zulässige Lasten), des Schall- und Brandschutzes sowie der Wärmedämmung. Sie können darüber hinaus mit anderen Produkten kombiniert werden, um einen optimalen Fußbodenaufbau zu erzielen.

Brandschutzertüchtigung bei einer Holzbalkendecke



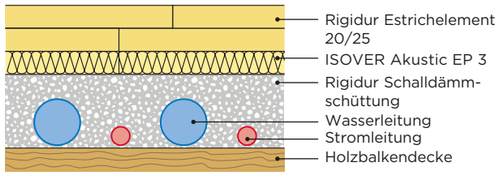
- Feuerwiderstandsklasse F 90
- Kaschierte Estrichelemente mit Mineralwolle oder Holzweichfaser
- Aufbauhöhe nur 30 mm

Höhenausgleich und Wärme im Bad



- Rigidur Estrichelement 20 mit Fußbodenheizsystem mit oder ohne Lastverteilplatte
- Gute Regelbarkeit, schnelle Wärmeübertragung
- Geeignet für häusliche Feuchträume

Maximale Verbesserung des Trittschallschutzes bei einer Holzbalkendecke



- Konsequenter Aufbau nach dem Masse-Feder-Masse-Prinzip
- Inkludiert Höhenausgleich und Brandschutzanforderung F 90
- Geeignet für alle gängigen Oberbeläge

Rigidur Information

Sicherheit auch bei der Wahl der Oberbeläge
Für die fachgerechte Verlegung von Oberbelägen auf Rigidur Estrichelementen stehen geprüfte Lösungen von Saint-Gobain Weber, UZIN oder MAPEI zur Verfügung.

Die **„Verarbeitungsrichtlinien Fußboden mit Rigidur Estrichelementen“** geben konkrete Produkt- und Aufbauempfehlungen bei der Planung und Verarbeitung von:
- Elastischen Bodenbelägen
- Keramischen Bodenfliesen und Natursteinplatten
- Parkett
- Fußbodenheizungssystemen

Geprüfte Lastenträger

Die verschiedenen Rigidur Estrichelemente sind in Hinsicht auf ihre Belastbarkeit sowohl in der Fläche als auch bei Einzellasten in unterschiedlichen Raumsituationen geprüft worden. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Rigidur Estrichelemente und deren Anwendungsbereiche.

Anwendung auf tragfähigem Untergrund			**Tragschicht**
Anwendungsbereiche / Nutzung / Einsatzgebiete	**Flächenlast**	**Einzellast**	**Geeignetes Rigidur Estrichelement**
1 Wohnraum Räume und Flure in Wohngebäuden, Hotelzimmern einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder	2 kN/m²	1 kN	EE 20 / 25 EE 30 / 35 HF EE 30 / 35 / 45 / 65 MW EE 40 / 50 PS
2 Büro Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure. Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	2 kN/m²	2 kN	EE 20 / 25 EE 30 / 35 HF EE 40 / 50 PS EE 30 / 35 / 45 / 65 MW
3 Klinik Flure und Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern, einschließlich Operationsräume ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden	3 kN/m²	3 kN	EE 20 / 25 EE 30 / 35 HF EE 40 / 50 PS
4 Schule, Restaurant Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer (von der DIN EN 1991-1-1 / NA:2010-12 abweichende Zuordnung der Nutzlast)	4 kN/m²	3 kN	EE 20 / 25 EE 30 / 35 HF EE 40 / 50 PS
4 Kino, Hörsaal Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle	4 kN/m²	4 kN	EE 20 / 25 EE 30 / 35 HF
4 Museum, Konzertsaal Frei begehbare Flächen; z. B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsälen. Eingangsbereiche, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern. Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb (ruhende Lasten)	5 kN/m²	4 kN	EE 20 / 25 EE 30 / 35 HF

Anwendungsbereich Wohnraum

Räume und Flure in Wohngebäuden, Hotelzimmern einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder.

Anwendung auf stabilem Untergrund		**Tragschicht**	**Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart**				
Flächenlast	**Einzellast**	**Geeignete Rigidur Estrichelemente**	**Rigidur Ausgleichsschüttung**	**Rigidur Schalldämmschüttung**	**Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder**	**Holzfaserdämmplatte, z. B. Gutex, mit ≥ 70 kPa Druckfestigkeit**	**EPS, XPS, PUR mit ≥ 150 kPa Druckfestigkeit**
2 kN/m²	**1 kN**	EE 20 / 25 EE 30 / 35 HF EE 30 / 35 / 45 / 65 MW EE 40 / 50 PS	10 – 100 mm 10 – 100 mm 10 – 100 mm 10 – 100 mm	15-150 mm	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm	bis 200 mm bis 200 mm bis 200 mm bis 200 mm

Aufgabe:
Häusliches Bad mit Fußbodenheizung, Schallschutz und Fliesenbelag bis 120 cm Kantenlänge.

Lösung: Rigidur Estrichelement 20 mit Abdichtung, Fußbodenheizungssystem, Lastverteilplatte und Mineralwolledämmplatte.

Alle Komponenten sind in den **„Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“** als geprüfte Kombination beschrieben.

*Akustic EP 3 der Firma Isover bis zu einer Stärke von 30 mm

Anwendungsbereich Wohnraum

Sanierung einer Holzbalkendecke zur Ertüchtigung von Brand- und Schallschutz nach normativen Anforderungen.

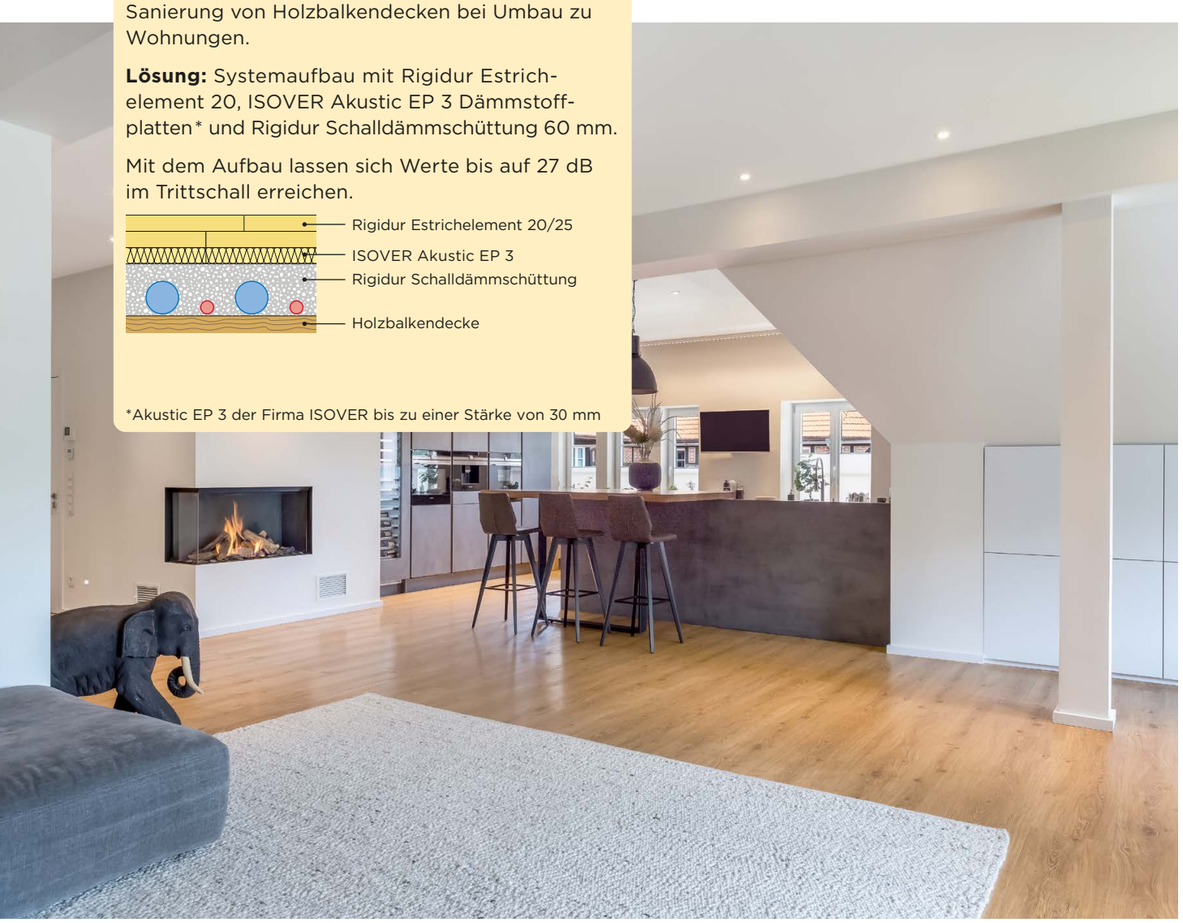
Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart				
Flächen-last	Einzel-last	Geeignete Rigidur Estrichelemente	Rigidur Ausgleichs-schüttung	Rigidur Schalldämm-schüttung	Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder	Holzfaser-dämmplatte, z. B. Gutex, mit ≥ 70 kPa Druckfestigkeit	EPS, XPS, PUR mit ≥ 150 kPa Druckfestigkeit
2 kN/m²	1 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 30/35/45/65 MW EE 40/50 PS	10–100 mm 10–100 mm 10–100 mm 10–100 mm	15-150 mm	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm	bis 200 mm bis 200 mm bis 200 mm bis 200 mm

Aufgabe:
Sanierung von Holzbalkendecken bei Umbau zu Wohnungen.

Lösung: Systemaufbau mit Rigidur Estrichelement 20, ISOVER Akustic EP 3 Dämmstoffplatten* und Rigidur Schalldämmschüttung 60 mm.

Mit dem Aufbau lassen sich Werte bis auf 27 dB im Trittschall erreichen.

*Akustic EP 3 der Firma ISOVER bis zu einer Stärke von 30 mm



Anwendungsbereich Arztpraxis, Büro

Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschließlich der Flure. Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden.

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart				
Flächen-last	Einzel-last	Geeignete Rigidur Estrichelemente	Rigidur Ausgleichs-schüttung	Rigidur Schalldämm-schüttung	Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder	Holzfaser-dämmplatte, z. B. Gutex, mit ≥ 150 kPa Druckfestigkeit	EPS, XPS, PUR mit ≥ 150 kPa Druckfestigkeit
2 kN/m²	2 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 30/35/45/65 MW EE 40/50 PS	10–60 mm 10–60 mm 10–30 mm 10–60 mm	15-60 mm	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 50 mm bis 50 mm	bis 200 mm bis 200 mm bis 100 mm bis 100 mm

Aufgabe:
Verbesserung des Schallschutzes bei Holzbalkendecken und Einbau verschiedener Oberbeläge.

Lösung: Rigidur Estrichelement 30 MW, Ausgleichsschüttung, Rieselschutz. Fliesen und Parkett können als geprüfte Kombination gemäß der Empfehlung in den **„Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“** mit den Rigidur Estrichelementen kombiniert werden.

Aufgabe:
Verbesserung des Schallschutzes bei Holzbalkendecken und Überdeckung von Bodeninstallationen.

Lösung: Rigidur Estrichelemente MW 65 und gebundene Schüttung. Alle gängigen Oberbeläge können gemäß den geprüften Kombinationen aufgebracht werden.

Anwendungsbereich Klinik

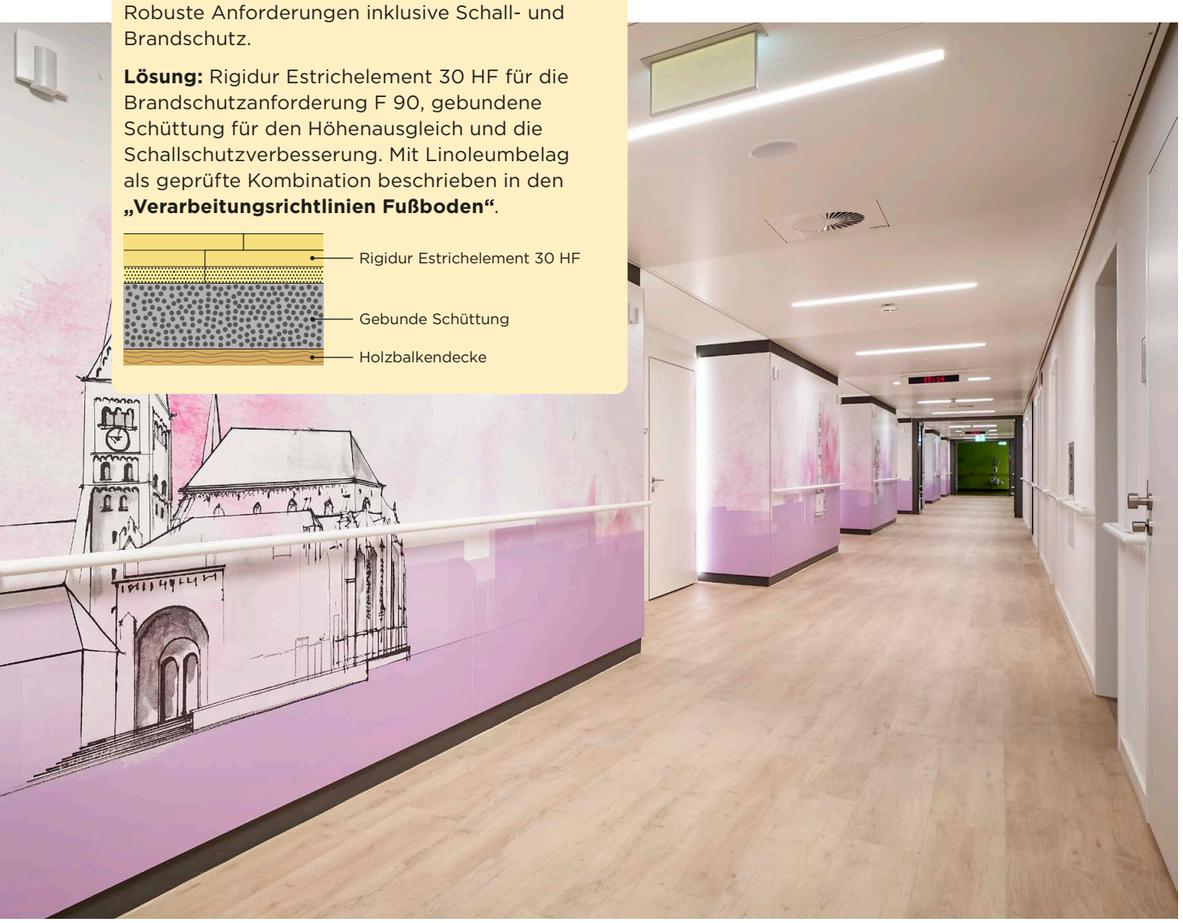
Flure und Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern, einschließlich Operationsräume ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden.

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
Flächen-last	Einzel-last	Geeignete Rigidur Estrichelemente	Rigidur Ausgleichs-schüttung	Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder	Holzfaserdämm-platte, z. B. Gutex, mit ≥ 150 kPa Druckfestigkeit	EPS, XPS, PUR mit ≥ 200 kPa Druckfestigkeit
3 kN/m²	3 kN	EE 20 EE 25 EE 30 / 35 HF EE 40 / 50 PS	10 – 60 mm[1)] 10 – 60 mm 10 – 60 mm[1)] 10 – 30 mm[1)]	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 50 mm bis 50 mm bis 50 mm bis 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm bis 60 mm

[1)] In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H ≥ 10 mm

Aufgabe:
Robuste Anforderungen inklusive Schall- und Brandschutz.

Lösung: Rigidur Estrichelement 30 HF für die Brandschutzanforderung F 90, gebundene Schüttung für den Höhenausgleich und die Schallschutzverbesserung. Mit Linoleumbelag als geprüfte Kombination beschrieben in den **„Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“**.



Anwendungsbereich Schule, Restaurant

Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer (von der DIN EN 1991-1-1 / NA:2010-12 abweichende Zuordnung der Nutzlast).

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
Flächen-last	Einzel-last	Geeignete Rigidur Estrichelemente	Rigidur Ausgleichs-schüttung	Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder	Holzfaserdämm-platte, z. B. Gutex, mit ≥ 150 kPa Druck-festigkeit	EPS, XPS, PUR mit ≥ 200 kPa Druckfestigkeit
4 kN/m²	3 kN	EE 20 EE 25 EE 30 / 35 HF EE 40 / 50 PS	10 – 60 mm[1)] 10 – 60 mm 10 – 60 mm[1)] 10 – 30 mm[1)]	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 50 mm bis 50 mm bis 50 mm bis 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm bis 60 mm

[1)] In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H ≥ 10 mm

Aufgabe:
Wirtschaftliche Sanierung mit aufeinander abgestimmten Komponenten.

Lösung: Rigidur Estrichelement 25 in Kombination mit Rigidur Ausgleichsschüttung für unebenen Rohboden.

Anwendungsbereich Kino, Hörsaal

Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle.

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
Flächenlast	Einzellast	Geeignete Rigidur Estrichelemente	Rigidur Ausgleichsschüttung	Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder	Holzfaserdämmplatte, z. B. Gutex, mit ≥ 150 kPa Druckfestigkeit	EPS, XPS, PUR mit ≥ 200 kPa Druckfestigkeit
4 kN/m²	4 kN	EE 20 / 25 EE 30 / 35 HF	–	ab 20 mm ab 20 mm	bis 20 mm[1)] bis 20 mm[1)]	bis 100 mm bis 100 mm

[1)] In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H ≥ 10 mm

Aufgabe:
Enges Zeitfenster für den Umbau, keine Trocknungszeiten, stabiler Aufbau in Kombination mit Parkett.

Lösung: Rigidur Estrichelement 25 mit einem variablen Höhenausgleich einer EPS-Hartschaumplatte bis 100 mm.

Mit Parkettbelag als geprüfte Kombination, beschrieben in den **„Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“**.

Anwendungsbereich Museum, Konzertsaal

Frei begehbare Flächen; z. B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsälen. Eingangsbereiche, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern. Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb (ruhende Lasten).

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
Flächenlast	Einzellast	Geeignete Rigidur Estrichelemente	Rigidur Ausgleichsschüttung	Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder	Holzfaserdämmplatte, z. B. Gutex, mit ≥ 150 kPa Druckfestigkeit	EPS, XPS, PUR mit ≥ 200 kPa Druckfestigkeit
5 kN/m²	4 kN	EE 20 / 25 EE 30 / 35 HF	–	ab 20 mm ab 20 mm	bis 20 mm[1)] bis 20 mm[1)]	bis 100 mm bis 100 mm

[1)] In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H ≥ 10 mm

Aufgabe:
Aufnahme von hohen Punktlasten. Entlastung der Deckenkonstruktion durch gleichzeitige Gewichtseinsparung im Estrichaufbau.

Lösung: Rigidur Estrichelement 20 in Kombination mit einer Lastverteilplatte und einer 20 mm Holzfaserdämmplatte. Das Gesamtgewicht des Aufbaus beträgt lediglich 41 kg/m².

Aufgabe:
Aufnahme von hohen Punktlasten und Überbrückung von Installationsleitungen im Bodenbereich.

Lösung: Rigidur Estrichelement 25 mit einer gebundenen Schüttung von 200 mm auf Massivdecke. Alle gängigen Oberbeläge können gemäß den geprüften Kombinationen aufgebracht werden.

Übersichtstabellen zu Leistungskennwerten

Brandschutz Rigidur Estrichelemente

	Feuerwiderstandsklasse in Verbindung mit		
	Massivdecken	Trapezprofil-decken	Heizestrichsystem[1]
	Holzbalkendecken		
Rigidur Estrichelement 20	F 30		F 30
zusätzlich Rigidur H ≥ 10 mm	F 60		F 60
oder zusätzlich lose Schüttung ≥ 30 mm	F 90		F 90
oder zusätzlich gebundene Schüttung ≥ 30 mm	F 90		F 90
Rigidur Estrichelement 25	F 60		F 60
zusätzlich Rigidur H ≥ 10 mm	F 90		F 90
oder zusätzlich lose Schüttung ≥ 30 mm	F 90		F 90
oder zusätzlich gebundene Schüttung ≥ 30 mm	F 90		F 90
Rigidur Estrichelement 40 / 50 PS	F 30		–
zusätzlich Rigidur H ≥ 10 mm	F 60		–
oder zusätzlich lose Schüttung ≥ 30 mm	F 90		–
oder zusätzlich gebundene Schüttung ≥ 30 mm	F 90		–
Rigidur Estrichelement 30 / 35 HF	F 90		–
zusätzlich Rigidur H ≥ 10 mm	F 120		–
oder zusätzlich lose Schüttung ≥ 30 mm	F 120		–
oder zusätzlich gebundene Schüttung ≥ 30 mm	F 120		–
Rigidur Estrichelement ≥ 30 / 35 MW	F 90		–
zusätzlich Rigidur H ≥ 10 mm	F 120		–
oder zusätzlich lose Schüttung ≥ 30 mm	F 120		–
oder zusätzlich gebundene Schüttung ≥ 30 mm	F 120		–

Massivdecke: Mindestdicke entsprechend Statik, mindestens jedoch 80 mm
Trapezprofildecke: Dimensionierung entsprechend Statik, zusätzliche Lage unterhalb des Estrichs aus Rigidur H, d ≥ 10 mm bzw. Rigips Feuerschutzplatte RF ≥ 12,5 mm erforderlich
Holzbalkendecke: Holzbalkendecke ohne / mit Einschub und Schalung aus Holzwerkstoffplatten mit Nut und Feder, d ≥ 16 mm, ρ ≥ 600 kg/m³ bzw. Bretter/Dielen mit Nut und Feder, d ≥ 21 mm

1) Optionale Unterlage bzw. Zwischenschicht aus druckfesten Dämmstoffen, Dicke ≤ 30 mm, mind. Baustoffklasse B2 gem. DIN 4102-1 (z. B. Polystyrol, Hartschaum, Mineralwolle). Unterhalb möglichem Aufbau (Rigidur, lose Schüttung, gebundene Schüttung) sowie Unterdecke. Als Unterdecken sind Massiv-, Holzbalken- und Stahltrapezprofildecken möglich.

Schutz gegen Schallübertragung
Damit Bauteile entsprechend ihrer Nutzung einen Mindest- oder erhöhten Schallschutz bieten, sind entsprechende Anforderungen in Normen und Richtlinien definiert. Die zentrale Norm in diesem Zusammenhang ist die DIN 4109. Im Teil 1 (DIN 4109-1:2018-01) sind die einzuhaltenden Mindestwerte für den Luft- und Trittschall geregelt. Zur Festlegung eines erhöhten Schallschutzes enthält die DIN 4109-5:2020-08 entsprechende Vorschläge. Relevante Werte für Decken sind in nachfolgender Tabelle auszugsweise zusammengefasst.

Anforderungen an die Luft- und Trittschalldämmung zum Schutz gegen Schallübertragung aus einem fremden Wohn- oder Arbeitsbereich

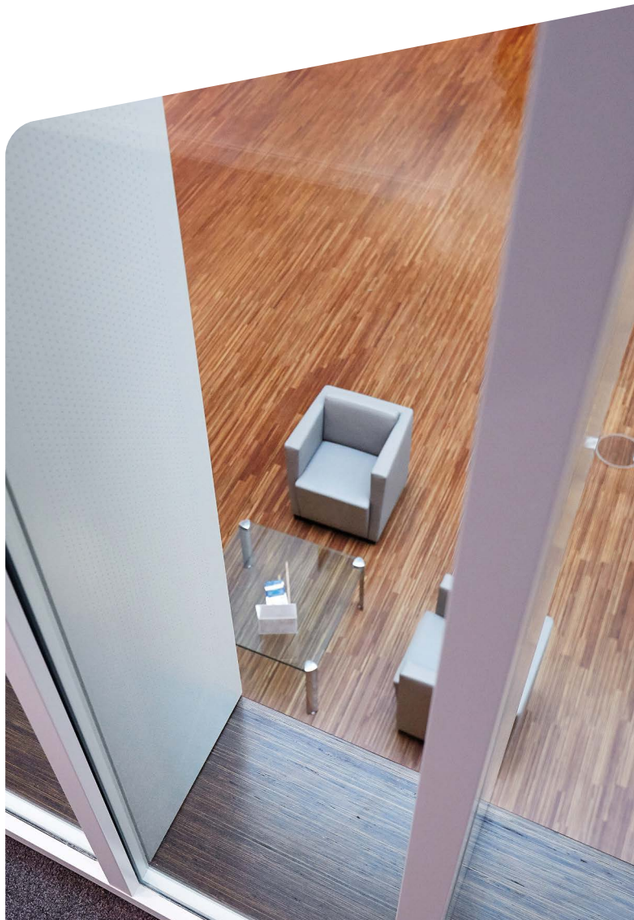
	Mindestanforderungen nach DIN 4109-1:2018-01		Erhöhte Anforderungen nach DIN 4109-5:2020-08	
	erf. R'_w [dB]	erf. $L'_{n,w}$ [dB]	erf. R'_w [dB]	erf. $L'_{n,w}$ [dB]
Geschosshäuser mit Wohnungen und Arbeitsräumen Wohnungstrenndecken	≥ 54	≤ 50	≥ 57	≤ 45
Beherbergungsstätten Decken	≥ 54	≤ 50	≥ 57	≤ 45
Schulen und vergleichbare Unterrichtsbauten Decken zwischen Unterrichtsräumen oder ähnlichen Räumen	≥ 55	≤ 53	–	–

Schallschutz Rigidur Estrichelemente auf Massivdecken

	Schallschutz Trittschalldämmung Verbesserung ΔL_w in dB	
	Massivdecke	Massivdecke + 60 mm gebundene Schüttung bzw. Rigidur Schall-dämmschüttung
Rigidur EE 20 / 25	16	
Rigidur EE 30 / 35 MW	22	26
Rigidur EE 45 MW	25	29
Rigidur EE 65 MW	28	32
Rigidur EE 30 HF	19	
Rigidur EE 40 / 50 PS	16	

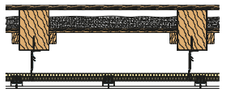
Schallschutz Rigidur Estrichelemente in Kombination mit ISOVER Akustic EP 3 auf Massivdecke

	Schallschutz Trittschalldämmung Verbesserung ΔL_w in dB	
Rigidur EE 20 mit ISOVER Akustic EP 3, 20 mm	28	

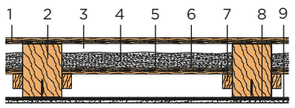


Übersichtstabellen zu Leistungskennwerten

Schalldämmung Rigidur Estrichelemente auf Holzbalkendecken

Altbaudecke Grundkonstruktion Altbaudecke: Rigidur Estrichelement*; Dielen 24 mm, gehobelt, geschraubt Balken 160/220, alle 848 mm Einschübe mit Beschwerung m' = 80 kg/m² Rigips Abhänger* Rigips CD-Profile 60/27 Rigips Beplankung* *Nach Ausführungsvariante, siehe Tabelle **Trittschall $L_{n,w}$ in dB** Luftschall R_w in dB		**Altbaudecke ohne EE mit Bekleidung Unterdecke**	**Rigidur Estrichelement 20/25 2×10 bzw. 2×12,5 Rigidur H**			**Rigidur Estrichelement 30 HF/35 HF 2×10 bzw. 2×12,5 Rigidur H + 10 mm Holzweichfaserplatte**				**Rigidur Estrichelement 30 MW/35 MW 2×10 bzw. 2×12,5 Rigidur H + 10 mm Mineralwollekaschierung**				**Rigidur Estrichelement 45 MW 2×12,5 Rigidur H + 20 mm Mineralwollekaschierung**				**Rigidur Estrichelement 65 MW 2×12,5 Rigidur H + 40 mm Mineralwollekaschierung**			
			Lose Rigidur Ausgleichs-schüttung		**Gebun-dene Schüt-tung**	**Ohne Schüt-tung**	**Lose Rigidur Ausgleichs-schüttung**		**Gebun-dene Schüt-tung**		**Ohne Schüt-tung**	**Lose Rigidur Ausgleichs-schüttung**		**Gebun-dene Schüt-tung**	**Ohne Schüt-tung**	**Lose Rigidur Ausgleichs-schüttung**		**Gebun-dene Schüt-tung**	**Ohne Schüt-tung**	**Lose Rigidur Ausgleichs-schüttung**		**Gebun-dene Schüt-tung**
	Bekleidung Unterdecke in mm		**60 mm**	**100 mm**	**≥ 100 mm**	**–**	**60 mm**	**100 mm**	**≥ 100 mm**		**–**	**60 mm**	**100 mm**	**≥ 100 mm**	**–**	**60 mm**	**100 mm**	**≥ 100 mm**	**–**	**60 mm**	**100 mm**	**≥ 100 mm**
 schallentkoppelte U-Direktabhänger	≥ 1×12,5 RF	65 dB	54 dB	52 dB	55 dB	56 dB	55 dB	54 dB	53 dB		55 dB	52 dB	50 dB	48 dB	54 dB	50 dB	49 dB	46 dB	53 dB	47 dB	48 dB	45 dB
		43 dB	64 dB	65 dB	69 dB	59 dB	64 dB	65 dB	67 dB		62 dB	67 dB	68 dB	71 dB	63 dB	68 dB	69 dB	73 dB	64 dB	71 dB	71 dB	74 dB
	≥ 2×12,5 RF	62 dB	51 dB	49 dB	52 dB	53 dB	52 dB	51 dB	50 dB		52 dB	48 dB	47 dB	44 dB	51 dB	47 dB	46 dB	43 dB	50 dB	46 dB	45 dB	42 dB
		45 dB	65 dB	67 dB	71 dB	61 dB	65 dB	67 dB	69 dB		64 dB	70 dB	71 dB	72 dB	65 dB	71 dB	72 dB	75 dB	66 dB	72 dB	73 dB	76 dB
 **Nonius Abhänger + 40 mm Isover Akustic TF Twin**	≥ 1×12,5 RF	56 dB	47 dB	44 dB	51 dB	52 dB	51 dB	50 dB	49 dB		51 dB	46 dB	41 dB	43 dB	50 dB	45 dB	40 dB	42 dB	49 dB	42 dB	39 dB	41 dB
		53 dB	73 dB	74 dB	74 dB	64 dB	67 dB	68 dB	70 dB		65 dB	74 dB	76 dB	76 dB	66 dB	75 dB	76 dB	76 dB	67 dB	76 dB	77 dB	77 dB
	≥ 2×12,5 RF	53 dB	44 dB	41 dB	48 dB	49 dB	48 dB	47 dB	46 dB		48 dB	43 dB	38 dB	38 dB	48 dB	43 dB	38 dB	38 dB	46 dB	41 dB	38 dB	38 dB
		54 dB	74 dB	74 dB	74 dB	66 dB	69 dB	70 dB	72 dB		67 dB	76 dB	78 dB	78 dB	68 dB	77 dB	78 dB	78 dB	69 dB	78 dB	78 dB	78 dB

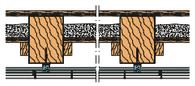
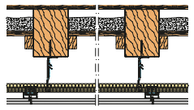
Altbau-Rohdecke mit Rohrputz (Schilfrohrmatten mit Lehmputz) ohne Rigidur Estrichelemente:
$L_{n,w}$ = 69 dB und R_w = 47 dB



1. 24 mm Dielung gehobelt
2. 160/220 Deckenbalken Balkenabstand e = 848 mm
3. Hohlraum
4. Einschub mit Beschwerung m' = 80 kg/m²
5. 24 mm Einschubbretter sägerau
6. Rieselschutz
7. 18 mm Deckenschalung sägerau
8. 20 mm Schilfrohrmatten mit
9. Lehmputz, m' = 15 kg/m²

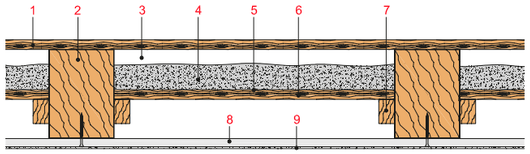
Übersichtstabellen zu Leistungskennwerten

Schalldämmung: Rigidur Estrichelemente mit und ohne Rigidur Schalldämmschüttung - Altbaudecke

Altbaudecke Grundkonstruktion: 24 mm Dielendeckung geschraubt, Deckenbalken 140/200, Achsabstand 848 mm, Einschub mit Beschwerung m' = ca. 80 kg/m², Rigips Abhänger, Rigips CD Profile 60/27, Rigips Beplankung **Trittschall $L_{n,w}$ in dB** Luftschall R_w in dB		**Altbau-decke ohne EE**	**Rigidur Estrichelement 30 MW / 35 MW 2 x 10 bzw. 2 x 12,5 Rigidur H + 10 mm Mineralwollekaschierung**			**Rigidur Estrichelement 45 MW 2 x 12,5 Rigidur H + 20 mm Mineralwollekaschierung**			**Rigidur Estrichelement 20 / 25 2 x 10 bzw. 2 x 12,5 Rigidur H + 20 mm ISOVER Akustic EP 3**		
			Ohne Schüttung	**30 mm Schalldämm-schüttung**	**60 mm Schalldämm-schüttung**	**Ohne Schüttung**	**30 mm Schalldämm-schüttung**	**60 mm Schalldämm-schüttung**	**Ohne Schüttung**	**30 mm Schalldämm-schüttung**	**60 mm Schalldämm-schüttung**
 **schallentkoppelte Rigips U-Direktabhänger**	≥ 2×12,5 RF	54 dB	45 dB	40 dB	38 dB	43 dB	41 dB	36 dB	42 dB	38 dB	35 dB
		47 dB	61 dB	66 dB	71 dB	61 dB	65 dB	74 dB	62 dB	69 dB	73 dB
 **Rigips Nonius Abhänger + 40 mm Isover Akustic TF**	≥ 2×12,5 RF	42 dB	36 dB	33 dB	31 dB	34 dB	32 dB	30 dB	34 dB	30 dB	27 dB
		64 dB	71 dB	76 dB	82 dB	73 dB	79 dB	85 dB	74 dB	79 dB	85 dB

Nachweis: 15-003292-PR06

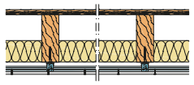
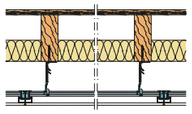
Altbau-Rohdecke mit Schilfrohrmatten und Lehmputz:
$L_{n,w}$ = 66 dB und R_W = 41 dB ohne Rigidur Estrichelemente



1 24 mm Dielung gehobelt, geschraubt
2 160 / 220 Deckenbalken, Achsabstand = 848 mm
3 Hohlraum
4 Einschub mit Beschwerung, m' = 80 kg/m²
5 24 mm Einschubbretter sägerau
6 Rieselschutz
7 18 mm Deckenschalung sägerau
8 20 mm Schilfrohrmatten
9 Lehmputz, m' = 13 kg/m²

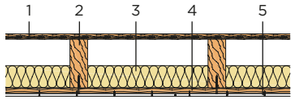
Übersichtstabellen zu Leistungskennwerten

Schalldämmung: Rigidur Estrichelemente mit unterschiedlichen Schüttungsvarianten auf Holzbalkendecken

Neubaudecke Grundkonstruktion Neubaudecke: Rigidur Estrichelement*; 22 mm Spanplatte, geschraubt; Deckenbalken 80/220, Achsabstand = 625 mm; Hohlraum mit 100 mm Mineralwolle ISOVER Akustic TP 1, ρ = 14,8 kg/m³; Rigips-Abhänger*; Rigips-CD-Profile 60/27; Rigips-Beplankung* *Nach Ausführungsvariante: siehe Tabelle **Trittschall $L_{n,w}$ in dB** Luftschall R_w in dB		**Neubaudecke ohne EE**	**Rigidur Estrichelement 20/25 2×10 bzw. 2×12,5 Rigidur H**			**Rigidur Estrichelement 30 HF/35 HF 2×10 bzw. 2×12,5 Rigidur H + 10 mm Holzweichfaserplatte**				**Rigidur Estrichelement 30 MW/35 MW 2×10 bzw. 2×12,5 Rigidur H + 10 mm Mineralwollekaschierung**				**Rigidur Estrichelement 45 MW 2×12,5 Rigidur H + 20 mm Mineralwollekaschierung**				**Rigidur Estrichelement 65 MW 2×12,5 Rigidur H + 40 mm Mineralwollekaschierung**			
			Lose Rigidur Ausgleichs-schüttung		**Gebun-dene Schüt-tung**	**Ohne Schüt-tung**	**Lose Rigidur Ausgleichs-schüttung**		**Gebun-dene Schüt-tung**		**Ohne Schüt-tung**	**Lose Rigidur Ausgleichs-schüttung**		**Gebun-dene Schüt-tung**	**Ohne Schüt-tung**	**Lose Rigidur Ausgleichs-schüttung**		**Gebun-dene Schüt-tung**	**Ohne Schüt-tung**	**Lose Rigidur Ausgleichs-schüttung**		**Gebun-dene Schüt-tung**
	Bekleidung Unterdecke in mm		**60 mm**	**100 mm**	**≥ 100 mm**	**–**	**60 mm**	**100 mm**	**≥ 100 mm**		**–**	**60 mm**	**100 mm**	**≥ 100 mm**	**–**	**60 mm**	**100 mm**	**≥ 100 mm**	**–**	**60 mm**	**100 mm**	**≥ 100 mm**
 **schallentkoppelte Rigips U-Direktabhänger**	≥ 1×12,5 RF	60 dB	50 dB	48 dB	51 dB	51 dB	48 dB	45 dB	47 dB		53 dB	46 dB	44 dB	41 dB	53 dB	44 dB	42 dB	41 dB	51 dB	43 dB	41 dB	41 dB
		57 dB	70 dB	71 dB	72 dB	65 dB	72 dB	74 dB	74 dB		62 dB	73 dB	74 dB	76 dB	65 dB	74 dB	76 dB	77 dB	69 dB	75 dB	77 dB	78 dB
	≥ 2×12,5 RF	56 dB	46 dB	44 dB	47 dB	49 dB	44 dB	43 dB	43 dB		49 dB	42 dB	41 dB	38 dB	49 dB	40 dB	39 dB	37 dB	47 dB	39 dB	37 dB	36 dB
		60 dB	73 dB	74 dB	75 dB	66 dB	75 dB	76 dB	77 dB		65 dB	76 dB	78 dB	78 dB	68 dB	77 dB	78 dB	79 dB	72 dB	78 dB	79 dB	80 dB
 **Rigips Nonius Abhänger**	≥ 1×12,5 RF	62 dB	52 dB	50 dB	53 dB	56 dB	52 dB	51 dB	50 dB		56 dB	49 dB	48 dB	46 dB	55 dB	48 dB	46 dB	44 dB	53 dB	47 dB	45 dB	44 dB
		57 dB	69 dB	70 dB	71 dB	64 dB	71 dB	72 dB	73 dB		62 dB	72 dB	73 dB	74 dB	64 dB	73 dB	74 dB	75 dB	68 dB	74 dB	76 dB	77 dB
	≥ 2×12,5 RF	58 dB	48 dB	46 dB	49 dB	52 dB	49 dB	47 dB	46 dB		52 dB	43 dB	41 dB	40 dB	51 dB	42 dB	40 dB	39 dB	49 dB	41 dB	39 dB	38 dB
		60 dB	72 dB	73 dB	74 dB	67 dB	74 dB	75 dB	76 dB		65 dB	75 dB	78 dB	79 dB	67 dB	76 dB	78 dB	80 dB	71 dB	77 dB	80 dB	81 dB

Nachweis: 15-003292-PR06

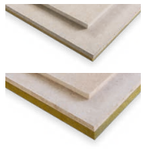
Neubau-Rohdecke mit Gipsplatte ohne Rigidur Estrichelemente:
$L_{n,w}$ = 73 dB und **R_w = 43 dB**



1. 22 mm Spanplatte, geschraubt
2. 80/220 Deckenbalken, Achsabstand = 625 mm
3. Hohlraum mit 100 mm Mineralwolle ISOVER Akustic TP 1, ρ = 14,8 kg/m²
4. 24 mm Lattung, Achsabstand = 625 mm
5. 12,5 mm GK-Platte, geschraubt und verspachtelt, m‘ = 10,2 kg/m²

Rigidur® Estrichelemente und Systemzubehöre

Rigidur Estrichelemente

	Produkt-beschreibung	Gesamtdicke und Aufbau in mm	Gewicht in kg/m²	Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	Wärmeschutzdurchlass-widerstand R in m²·K/W
	Rigidur EE 20 **Rigidur EE 25**	20 (10 + 10 mm) 25 (12,5 + 12,5 mm)	24,4 31,3	A2-s1, d0 (C.3)	0,06 0,07
	**Rigidur EE 30 MW** **Rigidur EE 35 MW** **Rigidur EE 45 MW** **Rigidur EE 65 MW**	30 (20+10 mm MW) 35 (25+10 mm MW) 45 (25+20 mm MW) 65 (25+40 mm MW)	26,8 33,0 34,6 36,2	A2-s1, d0 (C.3)	0,31 0,32 0,64 1,21
	Rigidur EE 30 HF **Rigidur EE 35 HF**	30 (20+10 mm HF) 35 (25+10 mm HF)	27,1 33,0	B_{fl}-s1	0,30 0,31
	Rigidur EE 40 PS **Rigidur EE 50 PS**	40 (20+20 mm PS) 50 (20+30 mm PS)	25,6 25,8	E	0,56 0,81

Rigidur Systemzubehör

	Rigidur Estrichkleber DISPERSION **Rigidur Estrichkleber PU**	**Rigidur Schnellbauschrauben**	**VARIO Fugenspachtel**		**Rigidur Schalldämmschüttung**	**Rigidur Ausgleichsschüttung**	**Rigidur MixBinder**	**Rigidur Randdämmstreifen Mineralwolle**
Produktspezifikation	**Rigidur Estrichkleber DISPERSION** ist ein gemäß der CLP-Verordnung nicht eingestufter Dispersions-klebstoff. **Rigidur Estrichkleber PU** ist ein lösungsmittelfreier Estrichkleber auf Polyurethanbasis für die gewerb-liche Verwendung.	Aus Stahl, spezialbehandelt, schwarz phosphatiert	Hochkunststoffvergütetes Material nach DIN EN 13963 / Typ 4B		Naturbelassener, mineralischer Anhydrit, nichtbrennbar, belastbar und verrottungsfest. Brandverhalten: A1 gemäß DIN EN 13501-1	Naturbelassener Blähton, Brand-verhalten A1 gem. DIN EN 13501-1, nichtbrennbar, belastbar und verrottungsfest	Zementäres Bindemittel, Brand-verhalten A1 gem. DIN EN 13501-1	Mineralwolle der Baustoffklasse A1 gem. DIN EN 13501-1
Anwendung	Zur Verklebung der Rigidur Estrich-elemente im Stufenfalz- sowie Kantenbereich und/oder einer zusätzlichen Lage Rigidur H auf den bereits verlegten Elementen	Für die Verschraubung von Rigidur Estrichelementen: 3,9 x 19 mm für Estrichaufbau 2 x 10 mm 3,9 x 22 mm für Estrichaufbau 2 x 12,5 mm	Zum Füllen von Fugen bei Rigidur Estrichelementen und zur Über-spachtelung der Verbindungsmittel		Mechanisch gebundene Schüttung zur Verbesserung der Schall- und Trittschalldämmung von Geschossdecken und zum Aus-gleich von Bodenunebenheiten bis zu einer Höhe von 150 mm	Als Trockenschüttung zum Aus-gleich von Bodenunebenheiten ab 10 mm oder für Anpassungen vorhandener Fußbodenhöhen unter Rigidur Estrichelementen	Zur Herstellung einer gebunde-nen Schüttung ab 20 mm in Verbindung mit der Rigidur Ausgleichsschüttung	Für die Schallentkoppelung der Estrichelemente an angrenzende Bauteile bzw. als System-komponente bei der Ausführung von Brandschutzkonstruktionen
Gebindegröße	1-kg-Flasche	1.000 Stück/Karton	5-kg-Beutel, 25-kg-Sack		25-kg Sack, Ca. 16 Liter Inhalt	50-l Sack, Ca. 17,5 kg	15-kg Sack	Karton: 120 Stück 10 x 30 x 1.500 mm 40 Stück 10 x 75 x 1.500 mm 36 Stück 10 x 100 x 1.500 mmm
Verbrauch	ca. 60 g/m²	14 Stück/m²	ca. 0,1 kg/m²		10 l/m² pro cm Schütthöhe	10 l/m² pro cm Schütthöhe	1 Sack Mixbinder pro 2 Sack Ausgleichsschüttung	1 Stück pro 1,5 m Wandlänge

rigips.de/rigidur

SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH
Willstätterstr. 60, 40549 Düsseldorf
rigips.de/kontakte

Premium-Fachberatung für Planer/Architekten, Fachhändler & Fachhandwerker
Telefon: 0209 3603 541*

Fachberatung Trockenbau für private Endkunden
Telefon: 0900 3776347**

© SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH
1. Auflage, August 2026
Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.rigips.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere Rigips Vertriebsbüros zur Verfügung.

SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH, **Kundenservicezentrum**
Feldhauser Straße 261, D-45896 Gelsenkirchen, Telefon +49 (0) 209 36 03 777
(Keine technische Beratung unter dieser Nummer. Fachberatung siehe links.)

Die Dicke von Rigips®, RiDuce®, Ridurit®, Riduro®, Rifino®, Rifix®, Riflex®, Rigicell®, Rigidur®, RigiMove®, RigiProfil®, Rigips®, RigipsProfi®, RigiRaum®, RigiSystem®, Rigitone®, Rikombi®, Rimat®, RiStuck® und VARIO® sind eingetragene Warenzeichen der SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH. Activ'Air®, AquaBead®, Glasroc®, Gyptone®, Habito® und Levelline® sind eingetragene Warenzeichen der Compagnie de Saint-Gobain.

* Normale Telefongebühren für unsere RIGIPS und ISOVER Partner

** 1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abhg. von Netzbetreiber und Tarif

D/08.26/1.5/JD/bwr/Rev. 0